

## Presseinformation

Nr.: 42/2017

29.09.2017 – DSc

### **Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober Buntes Programm für große und kleine Besucher mit Führungen, Puppentheater und Teddyklinik**

Am Dienstag, den 3. Oktober heißt es deutschlandweit wieder „Türen auf für die Maus“. Zum dritten Mal nimmt auch das Leipziger Klinikum St. Georg – als eines von mehreren hundert Unternehmen bundesweit – an diesem Aktionstag teil. Ab 13 Uhr erwartet kleine und große Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist kostenfrei.

„Nachdem wir im letzten Jahr die Türen der Robert-Koch-Klinik am Standort Grünau geöffnet haben, laden wir Eltern und Kinder in diesem Jahr wieder an unseren Hauptstandort in der Delitzscher Straße ein. Interessierte erhalten in geführten Rundgängen Einblicke in unsere Geburtsklinik und in unsere Operationssäle“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg.

Neben Informationsständen und einem Kuchenbasar ist natürlich auch wieder die Puppen- und Teddyklinik geöffnet. Hier werden kranke Lieblinge und Begleiter versorgt und wieder gesund gepflegt. Abgerundet wird der aufregende Tag durch eine abschließende Puppentheater-Vorstellung.


**Wann: 3. Oktober 2017, 13 bis 17 Uhr**

**Wo: Klinikum St. Georg, Haus 16, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig**

#### Hintergrund:

Seit 2011 organisiert die „Sendung mit der Maus“ des Westdeutschen Rundfunks den "Maus Türöffner-Tag". Dieser findet traditionell am 3. Oktober statt und gibt interessierten Kindern und Jugendlichen die Chance, einen Blick hinter Türen zu werfen, die normalerweise verschlossen sind. In diesem Jahr öffnen deutschlandweit über 500 Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen ihre Türen.

*Zeichen: 1.627 (inkl. Leerzeichen)*



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 120.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 20.500, die Operationszahl ambulant bei 3.000.

Die Leistungen werden in 23 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)